

# Anzeiger

für

Niesfa, Strehla und deren Umgegend.

N<sup>o</sup> 19.

Freitag, den 12. Mai

1854.

## Kirchennachrichten von Niesfa.

Am Sonntage Cantate predigt in der Kirche zu Niesfa:

Vormittags 8 Uhr: Herr Pastor M. Richter über Jacobi 1, 13—18.

Vorher ist um 7 Uhr Privatkommunion.

Nachmittags 1½ Uhr: Herr Rector Voigtländer über Job. 16, 5—15.

Getaufte vom 5. bis 11. Mai:

Henriette Marie, Joh. Samuel Richter's, Schankwirthschaftsbes. in Weyda L. — Emilie Ida, Karl Gottfried Gersdorf's Handarb. in R., L. — Friedrich Richard, Friedrich August Loose's, Glafermeisters u. ans. B. in R., S. —

Beerdigte:

Anna Ottilie, Christian Friedrich Seurig's, Schiffsherrn u. Getreidehändlers in R., L., 7 J. 9 M. alt. — Anna Auguste, Friedrich Wilhelm Heinrich's, Hutmachermstrs. in R., L., 11 J. 8 M. 15 L. alt.

## Bekanntmachung.

Die der Commun gehörenden Grasnutzungen mit Ausnahme der Bleichpläne sollen

Montags, den 15. Mai

früh 10 Uhr im „Kronprinz“ an den Meistbietenden verpachtet werden.

Niesfa, den 11. Mai 1854.

Der Verwaltungsrath.

Grubl, Bürgermeister.

## Bekanntmachung.

Das Hüten des Viehes auf den beiden der Commun gehörenden Bleichplänen an der Elbe gelegen, ist verboten.

Wer dieser Anordnung zuwider handelt hat sich der Pfändung auszusetzen und wird dem Königl. Gericht zur Bestrafung angezeigt.

Niesfa, den 11. Mai 1854.

Der Verwaltungsrath.

Grubl, Bürgermeister.

## Erinnerung.

Der 1. Termin der Gewerb- und Personalsteuer mit Zuschlag, sowie der 2. Termin der Grundsteuer läuft mit 15. d. Mts. ab, woran Diejenigen, welche diese Steuern noch nicht entrichtet, mit dem Bemerkn erinnert werden, daß gegen die Säumigen nach Verlauf dieser Frist executivische Maßregeln in Anwendung gebracht werden müssen.

Niesfa, am 11. Mai 1854.

Die Local-Steuer-Einnahme.

**F. Müller & G. Junghanns,**  
in Niesfa und Großenhain, — Niesfa, Neugasse Nr. 206 —  
empfehlen ihr Tuchlager mit den neuesten Sommerstoffen zu Röcken und Beinkleidern, und versprechen bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Landwirthschaftlicher Versicherungs - Verband  
der  
**Feuer - Versicherungs - Gesellschaft Colonia.**  
Concessionirt durch landesherrliche Verordnung vom <sup>23. October</sup> 7. November 1851.

In der heutigen Versammlung der Ausschuß-Mitglieder des landwirthschaftlichen Versicherungs-Verbandes wurde der Rechnungs-Abschluß pro 1853 entgegen genommen.

Das Geschäfts-Resultat des verflossenen Jahres ist ein sehr günstiges, sowohl in Ansehung der bedeutend gesteigerten Mitgliederzahl und damit des versicherten Capitals als auch in Ansehung der zu Gunsten der Mitglieder sich herausstellenden Ueberschüsse.

Die Zahl der Mitglieder betrug ultimo 1853

**Ein Tausend vier Hundert und achtzig.**

Das Versicherungs-Capital

**Acht Millionen 57,523 Thaler**

Die Dividende für die Mitglieder beträgt:

**28 <sup>3</sup>/<sub>10</sub> pro Cent** der eingezahlten Prämie.

wovon nach den statutarischen Bestimmungen

**17 pro Cent** der eingezahlten Prämie rückvergütet werden und

**11 <sup>3</sup>/<sub>10</sub> pro Cent** dem Verbande als Reserve gutgeschrieben sind

Die Wirksamkeit des Versicherungs-Verbandes ist nach allen Richtungen hin eine wohl consolidirte und segensreiche; die Theilnahme an demselben hat sich denn auch bereits in diesem Jahre wiederum bedeutend gesteigert

Leipzig, am 19. April 1854.

Fhr. von Hausen. Johann Christian Heinrich Rind. Heinrich Madelung.  
Johann Gottlob Friedrich Pfeiffer. Hr. Schneider.

Im vorstehenden beehren wir uns das sehr günstige Resultat des dritten Rechnungs-Abschlusses zur gefälligen Kenntnißnahme mitzutheilen.

Dasselbe befriedigt um so mehr in Anbetracht des Umstandes, daß die von der Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Colonia für den landwirthschaftlichen Versicherungsverband erhobenen Prämien nicht höher, zum Theil aber sogar niedriger gestellt sind, als sie von andern soliden Feuer-Versicherungs-Instituten berechnet werden.

Die Versicherungs-Prospecte und Antrags-Formulare für den landwirthschaftlichen Versicherungsverband werden von uns zu jeder Zeit unentgeltlich verabsolgt, auch sind wir zur Ertheilung weiterer Auskunft, wie auch, wenn es gewünscht wird, die Versicherungs-Anträge an Ort und Stelle kostenfrei aufzunehmen, sehr gern bereit

Theodor Zeidler & Comp. in Riesa.

Die Unterzeichneten empfehlen sich als Agenten der

**Allgemeinen Renten- Kapital- und Lebensversicherungsbank**  
**„Teutonia“**  
in Leipzig,

zur Vermittelung des Abschlusses von Renten-, Lebens- und Sparkassen-Versicherungen mit der genannten Anstalt.

Statuten der Teutonia nebst den Tarifen werden zum Preise von 3 Ngr., ausführliche und durch Beispiele erläuterte Prospecte unentgeltlich in unsern Geschäftslocalen ausgegeben, auch wird daselbst jede gewünschte Auskunft auf das Bereitwilligste ertheilt werden.

Theodor Zeidler & Comp. in Riesa.  
C. A. Bökelmann in Strehla.

Die vermöge ihrer balsamischen Bestandtheile so höchst wohlbätig, verschönernd und erfrischend einwirkende **Gebrüder Leder'sche balsamische Erdnußöl-Seife** ist a Stück mit Gebr.-Anweis. 3 Sgr. — 4 Stück in einem Packet 10 Sgr. — fortwährend zu haben bei **J. Waldau in Riesa am Markt.**

## Die K. K. priv. erste Oestr. Versicherungs-Gesellschaft in *Wien*.

**Grundcapital 3,000,000 Gulden Conv.-Münze.**

**Reservefond 874,900** " " "

Die Gesellschaft versichert gegen Feuersgefahr und Blitzschlag:

Waarenlager, alle Gegenstände der Haushaltung, Getraide, Vieh etc., sowie Waaren auf dem Transporte zu Lande, zu billigen festen Prämien.

Die Policen werden im 14-Tbaler-Fuße ausgestellt, Prämien und Schäden ebenso bezahlt.

Zu Abschlüssen von Versicherungen empfiehlt sich der Unterzeichnete, durch welchen auch alle weitere Auskunft ertheilt wird.

Riesal, im Januar 1854.

**E. F. Waldau,**  
Agent in Riesal am Markt.

## Kölnische Hagel - Versicherungs - Gesellschaft.

**Sicherheits-Kapital 2,000,000 Thaler.**

Die Versicherung gegen Hagelschlag findet statt auf Bodenerzeugnisse aller Art, auch Fenster-scheiben und sonstige Gegenstände.

Dem Versicherten steht es frei, seine Bodenerzeugnisse ganz oder theilweise zu versichern.

Bei Versicherung sämtlicher Früchte auf 5 Jahre, werden dem Versicherten Zwanzig Procent einer Jahresprämie zurück vergütet.

Die Prämien sind mäßig und durchaus fest, ohne jede Nachzahlung.

Die Entschädigungen werden in allen Jahren in dem vollen Betrage binnen Monatsfrist nach der Feststellung baar geleistet.

Prospecte und Antragsformulare werden unentgeltlich verabfolgt und der Abschluß von Versicherungen durch die unterzeichneten Agenten prompt vermittelt.

Riesal, den 3. April 1854.

**Theodor Zeidler u. Comp.**

## *Das Tuchlager* von **F. W. Adler in Riesal**

ist in laufender Messe mit den neuesten und geschmackvollsten Artikeln und Stoffen zur Frühlings- und Sommersaison vermehrt worden und empfiehlt daher

Sommerrockstoffe in Tweed, Buckskin, Köpvertuch, Cassinet und Circassia,

Sommerbeinkleiderstoffe in wollenen und halbwollenen Buckskin mit und ohne Galon,

Tücher in allen Farben, Feinheiten und Breiten

und verspricht, durch vortheilhaft billigen Einkauf dazu in den Stand gesetzt, neben reeller Waare äußerst billige Preise.

## **Madirgummi oder Tintenverlöcher,**

das Papier von Schmutz, Tintenflecken oder Verschiedenen zu reinigen, um sofort auf den radirten Stellen, ohne daß das Papier dringt, wieder schreiben zu können, empfiehlt

**F. W. Adler.**

## **Großes mechanisches Kunst-Figuren-Theater in Gohlis.**

Sonntag, den 14. Mai, zwei große Vorstellungen, - erste punkt 3 Uhr, zweite punkt 8 Uhr.

„Die Mordnacht in Aethiopien“, oder: die Verfolgung der Christen. Lustspiel in 3 Acten. Hierauf folgt ein mechanisches Ballet mit verschiedenen Tänzen und Metamorphosen.

Es bittet um zahlreichen Besuch

**Amalie Lorgie.**

## **Rechnungen**

in 1/2, 1/4, 1/8 und 1/16 Bogen sind wieder vorrätzig in der Buchdruckerei in Riesal.

Ein Schock ganz reine, kernige, 3 Zoll starke tieferne Pfosten, von ausgezeichnet feinem Holze, in der Länge von 8, 9 und 10 Ellen, stehen zu verkaufen.

Böhl a bei Ortrand.

Louis Berger.

### Maitrank,

von Roselwein und frischem Waldmeister, empfiehlt, die Flasche 10 Ngr., für 2 Thlr. 7 Flaschen,

Ernst Käseberg.

Feine **Haar-Pomade**, à Büchse 5 Ngr., empfing und empfiehlt die

die Goedsche'sche Buchhandlung.

NB. Die leeren Gefäße werden für 6 Pfennige das Stück wieder angenommen.



Des königl. Preuss.

Kreis-Physikus

Dr. Koch's

**Kräuter - Bonbons,**

ein probates Linderungsmittel bei Heiserkeit, Grippe, Katarrh etc., sind stets ächt zu haben bei Traugott Claus in Nies a und S. G. Burckhardt in Strehla.

### Zu verkaufen

stehen 2 fette Schweine in Strehla, Fischer-gasse Nr. 79.

Unter Erläuterung der in Nr. 17 des Elbeblattes stehenden Bekanntmachung wird das Betreten des auf Grund und Boden der hiesigen Schützengesellschaft gelegenen, nach dem Rettungshause führenden Fußwegs für das größere Publikum, jedoch mit Ausnahme Derjenigen, die das Grundstück, den Weinberg genannt, besuchen, verboten.

Die Schützendeputation.

J. Weidenbach,  
Vorsteher.

### Widerruf.

Der von mir bekannt gemachte Tanzunterricht in Pausitz, als den 12. d. M. beginnend, findet nicht Statt.

Tanzlehrer Balke.

### Einladung.

Künftigen Sonntag, den 14. Mai, ladet zum **Waffelkuchenschmaus und Ball** ergebenst ein

Sander in Gröb a.

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag Mstr. Müller sen., Mstr. Müller jun. und Mstr. Kupfer.

### Ergebenste Einladung.

Auf künftigen Sonnabend, den 13. Mai, lade ich Vormittags von 8 bis 9 Uhr zum Wellfleisch und frischer Wurst und Nachmittags zur Einweihung meiner neuerbauten Regelbahn, wobei von 4 Uhr Garten-Concert stattfindet, ganz ergebenst ein. Auch werden Prämien ausgeschoben.

Desgleichen Sonntag, den 14. Mai, zum Einzugschmaus und Tanzvergnügen, wobei ich mit Bratwurst, Beefsteaks, Kuchen u. Pfannkuchen, sowie echt bairischem Bier aufwarten werde. Um recht zahlreichen Besuch bittet

Carl Bäger, Gastgeber.

In der Goedsche'schen Buchhandlung in Nies a ist vorrätig und zu haben:

Buch der Land- und Hauswirthschaft, 1. Liefer. von Henry Stephens. Preis broch. 15 Ngr.

Der Schnellrechner beim Ein- und Verkauf trockner und flüssiger Waaren, bei Berechnung der Frachten, bei der Reduktion verschiedener Münzfüße etc. Ein nütliches und zuverlässiges Handbuch für Materialisten, Ausschnitthändler, Hof- und Schänkwirthe, Dekonomen, Getraidehändler, Bierbrauer, überhaupt für jeden Handwerks- und Geschäftsmann. Preis broch. 15 Ngr.

Fremdwörterbuch, oder Sammlung und Erklärung von 6000 fremden Wörtern, welche in der Umgangssprache, in Gerichtsangelegenheiten, Büchern und Zeitungen täglich vorkommen. Ein Nachschlagebuch für Jedermann, von Julius Wilsch. Wiedemann. Zwölfte verbesserte Auflage. Pr. broch. 12½ Ngr.

Rathgeber für Alle, welche an übertriehenden Athem leiden. Eine auf vielfache Erfahrungen begründete Anleitung, die verschiedenen Ursachen des übeln Geruchs aus dem Munde zu erkennen und denselben durch Beseitigung dieser Ursachen gründlich und unfehlbar zu heilen. Von J. Richter. Pr. br. 10 Ngr.

Das Leben — kein Traum, oder: die dunkeln Wege der Vorsehung. Ein belehrendes und unterhaltendes Werk für Familienkreise aller Volksklassen. Erster Band, erste Lieferung, erscheint in monatlichen Lieferungen à 3 Ngr.

Alexander von Humboldt's Reisen in Amerika und Asien. 1. Lieferung, v. H. Klette. Pr. 5 Ngr.

Bei Rupp und Baur in Reutlingen ist erschienen und in der Goedsche'schen Buchhandlung in Nies a zu haben:

Anleitung zum Tabacksbau, zur Fabrikation des Rauch- und Schnupstabacks und der Cigarren. Preis broch. 4 Ngr. Landwirthschaftliche Vereine erhalten solches bei Bezug von 100 Exempl. à für 3 Ngr.